

Eine Handvoll Ruhe

König Salomo, der im 10. Jahrhundert vor Christus in Jerusalem regierte, hat uns in der Heiligen Schrift eine Menge weiser Sprüche hinterlassen. Das Buch mit dem Titel *Prediger* wurde maßgeblich von ihm verfasst. Darin findet sich ein Vers, der für den September als Monatsspruch gewählt wurde: *Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind* (Pred 4,6).

Interessanterweise erinnert mich der Vers an die Titel zweier alter italienischer Westernfilme:

Für eine Handvoll Dollar (1964) mit Clint Eastwood und *Vier Fäuste für ein*

Halleluja (1971) mit Bud Spencer und Terence Hill (letzterer in der DDR

unter dem Titel *Der Kleine und der müde Joe* gelaufen). Von der Spencer-

Komödie habe ich keine Bilder mehr im Kopf. Die drei „Dollar-Filme“ von

Sergio Leone aber zeigen wie eine Karikatur die Gier des Menschen nach

Geld und legen den Finger in die gleiche Wunde wie König Salomo. Das

„Haschen nach Wind“ meint nämlich unser Haschen nach Dingen, die

vergänglich und am Ende wertlos sind. Auch wenn wir meinen, wir müssten sie unbedingt besitzen.

Auf etwas Geld sind wir ja angewiesen. Doch wie viele materielle Dinge und Freizeitvergnügungen gibt es, von denen wir meinen, wir müssten sie haben oder genießen, wo sie doch in Wahrheit unbedeutend sind, wenn es um unser Seelenheil geht. Salomo selbst ist im Laufe seines Lebens in die Falle getappt. Als junger Mann war er fromm und gottergeben, doch Ruhm und Reichtum ließen ihn abheben. Am Ende hatte er über 1.000 Frauen aus allen möglichen Kulturen, wofür Gott ihn rügte. Es war der Anfang vom Niedergang des Königtums im alten Israel.

Salomos Spruch beinhaltet noch mehr als die Warnung vor dem „Haschen nach Wind“. „Eine Handvoll mit Ruhe“ kann man in verschiedener Weise verstehen. Es kann eine „Handvoll Ruhe“ meinen – dass wir uns zwischen allem Fleiß ruhige Momente gönnen sollten, etwa zum Nachdenken. Es kann aber auch eine „Handvoll Praktisches“ meinen: etwas, das wir mit Ruhe angehen sollten. Weil uns das am Ende mehr bringt, als mit viel Mühe und Hektik alles auf einmal erledigen zu wollen.



Für mich und meine Frau Mirjam ist es nach unserem glücklichen Umzug und dem herzlichen Empfang in Cottbus hilfreich, sich auf den Hinweis des Salomo zu besinnen. Im Moment wohnen wir in der Pfarrwohnung zwischen Umzugskartons. Viele Möbel sind noch nicht aufgebaut, etliche Dinge fehlen, weil wir in den letzten Jahren überwiegend möblierte Wohnungen hatten. Da möchte man manchmal am liebsten alles auf einmal voranbringen. Besser ist aber, mit Ruhe Weniges zu erledigen und schrittweise vorwärts zu kommen, als sich in tausend Dingen gleichzeitig zu verzetteln. Das kennen Sie / kennt ihr

bestimmt alle aus dem Alltag. Weniger ist oftmals mehr. Mit Bedacht kommt man besser voran als mit Eile.

Trotzdem will uns der Vers eines *nicht* sagen: Dass wir uns auf die faule Haut legen sollen. Es gibt viele Bibelsprüche – etliche aus der Feder Salomos –, die uns den Fleiß ans Herz legen: *Der Faule begehrt und kriegt's doch nicht; aber die Fleißigen kriegen genug* (Spr 13,4). Mit der Haltung gehe ich



an meine neuen Aufgaben im Pfarramt, wobei Augenmaß und Ruhe dabei nur dienlich sein können. Salomos Weisheit kommt letztlich nicht aus ihm selbst. Sie ist ihm von Gott gegeben, so wie unsere Begabungen uns von Gott in die Wiege gelegt wurden. Wenn wir auf Christus blicken, wird uns schon ohne Mahnung klar, dass es unserer Seele wenig nützt, „nach Wind zu haschen“. Unser Ziel ist das ewige Leben. Irgendwann ganz bei Christus zu sein. Wenn wir das verinnerlichen, stellt sich die innere Ruhe mitten in der Alltagshektik vielleicht von selbst ein. „Eine Handvoll Ruhe“ kann schon Wunder wirken. Welch eine Ruhe können wir erst empfinden, wenn wir bedenken, wie Gott uns durch Christus mit Heil beschenkt.

Im Wissen darum gehe ich frohgemut auf meinen Dienst in Cottbus, Döbbrick, Senftenberg und Gebersdorf zu – bei aller Unruhe, die der Berufsalltag eines Pfarrers oft mit sich bringt. Ich freue mich darauf, Sie und euch in den nächsten Wochen und Monaten näher kennenzulernen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen besinnlichen und frohen Herbst, in dem uns der Vers des Salomo ein Leitspruch sein kann.

Verbunden in unserem HERRN Jesus Christus, grüße ich als Ihr / Euer baldiger

Pfarrer David Schreiber

„Es war sehr schön; es hat mich sehr gefreut!“



Nach insgesamt 46 Monaten Vakanzvertretung (in zwei Abschnitten) freue ich mich mit euch, dass nun endlich ab September mit Pastor David Schreiber ein eigener Hirte für den Pfarrbezirk Cottbus zuständig sein wird. Er und seine liebe Frau wurden nach wendischem Brauch mit Brot und Salz willkommen geheißen und richten sich nun im Pfarrhaus ein. Ich wünsche den beiden einen guten Start und ein fröhliches und segensreiches Wirken in der reizvollen Niederlausitz!

Die „schönen Gottesdienste des HERRN“ (Psalm 27), die wir in Cottbus, Döbbrick, Gebersdorf und Senftenberg feiern durften, bleiben mir im Gedächtnis; ebenso die

Begegnungen mit Jung und Alt. Die Kinderferientage, Kindersingewochen, Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Ehejubiläen, Trauerfeiern und drei Konversionen waren für mich Höhepunkte.

Ich bedanke mich bei den Kirchvorstehern für ihre Umsicht und ihren unermüdlichen Einsatz, auch denjenigen, die sich für ihre Gemeinden an verschiedenen Stellen engagieren. Wir konnten in der vergangenen Zeit einiges bewegen, z.B. die Kirchendachsanierung stemmen. Ohne unsere fleißigen „Bürobienen“ Regine Bestle und Sabine Mattick wäre die Arbeit für mich so nicht zu leisten gewesen. Außerdem danke ich meinen Lausitzer Amtsbrüdern für alle Vertretungsdienste. Auch meiner Klittener Gemeinde danke ich, die meine Abwesenheiten ohne Murren mitgetragen hat, sowie meiner Familie für ihr Verständnis und ihre Hilfe.

So verabschiede ich mich mit den Worten, die der alte Kaiser Franz Josef (+1916) bei allen Anlässen stets zu verwenden pflegte: „Es war sehr schön; es hat mich sehr gefreut!“ Als Geleitwort gebe ich euch dieselbe Stelle wie bei meinem ersten Abschied vor vier Jahren aus einer Predigt des großen Kirchenlehrers und nordafrikanischen Bischofs Augustinus (+430) auf den Weg: „Der Glaube an Christus, der Glaube der christlichen Gnade, d.h. der Glaube, der durch die Liebe wirksam ist, lässt,

wenn er einmal als Fundament gelegt ist, niemanden zugrunde gehen.“ Dies ist meine Hoffnung für den Cottbuser Pfarrbezirk, für die SELK und für jeden Einzelnen!

Superintendent und scheidender Vakanzpfarrer Daniel Krause

In unseren Gemeinden

Neue Küster gesucht

Die Gottesdienste in unseren Kirchen werden von Küstern vor- und nachbereitet. Sowohl in der Kreuzkirchengemeinde in Cottbus als auch in der Petrusgemeinde Döbbrück haben sich mehr und mehr ehrenamtliche Helfer, teils aus Altersgründen, aus diesem wichtigen Dienst zurückgezogen. Wir brauchen dringend NACHWUCHS! Im Gemeindekalender tragen wir die vorgesehenen Küster bei den jeweiligen Gottesdiensten ein. Bei Terminproblemen wird innerhalb der Gruppe getauscht. Das funktioniert umso besser, je mehr Küster zur Verfügung stehen. Bitte geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich für diese wichtige, aber wenig aufwändige Aufgabe an. In die nötigen Arbeitsschritte werden Sie von den erfahrenen Küstern gerne eingewiesen und in der ersten Zeit selbstverständlich auch begleitet, bis Sie sich selbstständig sicher genug fühlen.

Online-Bibelkreis: „Biblisch Plaudern“

Pfarrer Schreiber bringt uns aus Hessen ein neues Format mit und lädt junge Erwachsene herzlich ein, sich an Online-Bibelgesprächen immer am ersten Mittwoch des Monats, 19 Uhr, zu beteiligen. Bitte melden unter cottbus@selk.de oder 0355 / 2 45 42.



Gemeindefreizeit 2027

Das evangelische Freizeitheim in Bademeusel ist nach umfangreicher Renovierung wieder offen. Sehr gerne möchten wir es für eine Gemeindefreizeit nutzen. Diana Ortel hat bereits das

Wochenende 10. – 12.9.2027

reserviert. Noch gibt es keine Detailpläne, aber bitte notieren Sie sich den Termin bereits im Kalender, denn so eine Gemeindefreizeit ist eine wunderbare Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre in Gemeinschaft Gottes Wort zu hören, zu singen, ins Gespräch zu kommen – bewusst über Altersgrenzen und unterschiedliche Lebenssituationen hinweg.



Erntedank soll wieder gefeiert werden. In Senftenberg ist der Dank-GD am Sa, 26.9. um 17 Uhr mit anschließendem gemeinsamem Abendessen geplant. In Döbbrück ist am So, 27.9. um 10 Uhr der GD vorgesehen, anschließend traditionell das Mittagessen mit Kartoffeln und Quark. Direkt im Anschluss ist um 14 Uhr GD in Geberdorf und am So, 4.10. folgt der Dank-GD in Cottbus um 10 Uhr, wiederum mit Mittagessen im direkten Anschluss.

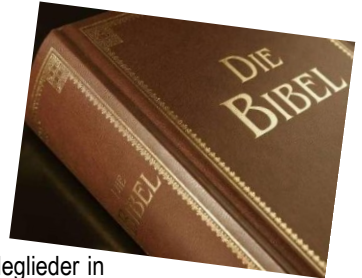
Die Kirchen sollen wieder schön mit Erntegaben geschmückt werden. Bitte bringen Sie Ihre Gaben rechtzeitig zu den bekannten Stellen. Gott vergelt's!

Konfirmationsjubiläen

In den folgenden Wochen versendet das Pfarrbüro wieder die Einladungen zu den uns bekannten Konfirmationsjubiläen. Trotz größtmöglicher Sorgfalt sind unsere Dateien nicht immer komplett und fehlerfrei. BITTE melden sie sich gerne bei uns, falls Sie von einem Jubiläum wissen, das wir übersehen haben. Die Jubiläumsfeiern sollen in Gebersdorf am 18.10. um 14 h, in Senftenberg am 25.10. um 17 h, in Cottbus am 1.11. um 9 h und in Döbbrick am 1.11.26 um 11 h stattfinden.

Christenlehre für die Großen

Während die Christenlehre für Kinder in unseren Gemeinden momentan ruht, wird es ab Oktober eine Christenlehre für junge Erwachsene geben, die unser neuer Pfarrer David Schreiber im Gemeindehaus in Cottbus (Karlstraße 80) anbietet. Angesprochen sind Männer und Frauen im Alter von 18 bis ca. 40 Jahren. Das Format wendet sich zum einen an Menschen, die sich neu für unsere Gemeinde interessieren und über einen Beitritt nachdenken (es gibt momentan Interessenten!), zum anderen an alle Gemeindeglieder in der Altersgruppe, die ihr Wissen über Glaubenthemen auffrischen und miteinander ins Gespräch kommen möchten. In lockerer Runde beginnen wir mit Themen aus dem Kleinen Katechismus von Martin Luther. Daneben ist ein Austausch über persönliche Glaubenserfahrungen willkommen. Die Treffen finden vorerst 2x monatlich an Freitagabenden statt.



Die beiden Auftakttermine:

Freitag, 2.10. und Freitag, 16.10. jeweils um **18 Uhr** (bis ca. 19:30 Uhr)

Weitere Treffen werden dann besprochen und bekannt gegeben.

Interessierte können sich ab sofort an Pfr. David Schreiber wenden:
0355 24542 oder cottbus@selk.de. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Im Rückblick

Arbeitseinsätze

Der Garteneinsatz am 22.8. lohnte sich ganz besonders. Dank hervorragender Wachstumsbedingungen war das geliebte „Unkraut“ fast hüfthoch gewachsen. Viele fleißige Hände rückten dem zuleibe, so dass es nun wieder ordentlich aussieht rund um Kirche und Gemeindehaus in Cottbus.

Um diesen aufgeräumten Zustand zu erhalten, sind die nächsten **Garteneinsätze** bereits geplant:

Samstag, 5.9. und Sa, 17.10.
jeweils ab 9 Uhr.

Aber was hilft der schönste, gepflegte Garten, wenn man ihn nur



durch schmutzige Fenster ansehen kann? Um auch dem Gemeindehaus und der Kirche wieder ein sauberes Aussehen zu verpassen, ist am **Samstag, 26.9. ab 9 Uhr** wieder ein **Generalputz** vorgesehen.

Wie immer, appellieren wir an Ihren/euren Gemeinschaftssinn: Lasst uns gemeinsam anpacken! Alle erfreuen sich an Ordnung und Sauberkeit, also sollten auch alle ihren Beitrag dazu leisten. Mit vielen helfenden Händen geht die Arbeit flott von der Hand und man sieht in kurzer Zeit großen Erfolg.

Ausflug des Seniorenkreises

Ihren Mai-Termin nutzten 18 Senioren unseres Seniorenkreises für eine Ausfahrt in den Spreewald nach Straupitz. Dort wurde vor rund 200 Jahren nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel, dem Architekten, Stadtplaner, Denkmalpfleger und bildenden Künstler in Preußen, eine Dorfkirche erbaut.

Nach einer kurzen Andacht (in bewährter Weise gehalten von Reiner Gloge) brachte uns der Ortpfarrer Christoph Hanke in einer spannenden und kurzweiligen Führung die Geschichte und die Besonderheiten des Gebäudes näher.

Nach einem Mittagsimbiss im Historischen Kornspeicher Straupitz war Station Nummer 2 die im Jahr 1640 errichtete Bockwindmühle. Sie ist heute die einzige gewerblich produzierende Dreifachwindmühle (Getreidemühle, Ölmühle und Sägemühle) in Europa. Die Führung mit Verkostung frisch gepressten Leinöls brachte viele interessante Informationen für alle mit sich.

Bei Kaffee und Kuchen konnten alle Eindrücke verarbeitet werden, aber auch der persönliche Austausch bereicherte das Zusammensein.

Reiner Gloge

Der **Regional-Kirchentag** des Kirchenbezirks Lausitz fand am 21. Juni 2026 in Cottbus statt. Bei prächtigem

Wetter fanden rund 200 Gemeindeglieder und Gäste den Weg auf unser glücklicherweise recht schattiges Kirchengelände. Nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche, in dem Rektor i.R. P. Stefan Süß (Guben) predigte und der reich von Chormusik unter der Leitung von Georg Mogwitz gestaltet wurde, boten viele engagierte Ehrenamtler





der Cottbuser Gemeinden ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen und leckere Verpflegung an. Es war ein frohes Miteinander mit vielen

intensiven Gesprächen, Wiedersehen mit alten Bekannten, Kennenlernen der Gemeindeglieder aus anderen Teilen des Kirchenbezirks. Dass wir EINE große Gemeinschaft sind, zeigte sich besonders erfreulich beim gemeinsamen Aufräumen, wo wirklich alle mit anpackten, um zügig vor dem heran nahenden Regen fertig zu werden.



KinderFerienTage



Die Anmeldephase für die Kinderferientage verlief diesmal eher zäh, so dass das bewährte Team um Pastor Krause, Sabine Sawatzki und Antoinette Eckert beschloss, die Veranstaltung diesmal nur in Döbbrück durchzuführen. In den letzten Tagen sammelten sich dann doch noch knapp 30 Anmeldungen an. Mit ursprünglich 2 Teams war dann in Döbbrück mit der großen Gruppe ein entspanntes Arbeiten möglich und alle Kinder fühlten sich wohl. Zum Thema „Arche Noah“ wurde am Freitag ein

gemeinsamer Zoobesuch durchgeführt, der den Kindern viel Freude machte. Kinderlachen, kräftiges Singen und leckere Essensgerüche erfüllten die Döbbricker Dorfmitte an den 3 ersten Ferientagen.

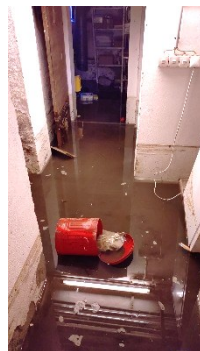
Zum Abschlussgottesdienst waren leider wieder kaum Gemeindeglieder da, dabei hatten sich die Teamer und die Kinder so große Mühe mit der Vorbereitung gegeben.



Unsere Gebäude

Überflutungen im Keller

Bei Starkregen wurde dieses Jahr der Keller des Cottbuser Gemeindehauses mehrfach bis zu 40 cm hoch überflutet. Glücklicherweise gab es zumindest keine Schäden an der Elektrik. Aber das Leerpumpen, Trocknen und Aufräumen war echte Knochenarbeit. Herzlicher Dank an alle, die sich daran spontan beteiligt haben! Wir sind auf der Suche nach der Ursache. Scheinbar ist die Abwasserleitung, die auch das Regenwasser von den Dächern führt, kaputt, auch altersbedingt. Da steht eine teure Sanierung an, eine Investition mit der nicht zu rechnen war.



Förderzusage des Diasporawerks

Für die Sanierung der Bleiglas-Kirchenfenster, deren kritischer Zustand im Rahmen der Dachsanierung vom Gerüst aus festgestellt wurde, haben wir vom Diasporawerk bereits eine großzügige Spendenzusage erhalten. Dafür sind wir sehr dankbar. Im nächsten Diaspora-Heft soll ein Bericht über die Kreuzkirche und die Fensterproblematik veröffentlicht werden und mit einem Spendenaufruf sollen die Leser um Spenden speziell dafür gebeten werden.

Termine und Veranstaltungen...

Die Vakanzeit geht zu Ende! Wir danken Superintendent Daniel Krause von Herzen dafür, dass er sich in zwei Vakanzen für insgesamt 46 Monate aufopferungsvoll um unseren Pfarrbezirk gekümmert, uns mit so vielen Gottesdiensten versorgt und die Seelsorge übernommen hat.

Im **Gottesdienst am Sonntag, 30.8. um 10 Uhr in der Kreuzkirche** wollen wir Pastor Krause aus der Vakanzvertretung verabschieden.



Einladung zum **Kindertreff Döbbrick** !

Was: Singen, spielen, basteln & biblische Geschichten hören

Wann: Ab 5. September immer samstags 10:30 – 12:00 Uhr

Wo: Petruskirche Döbbrick

Wenn du zwischen 5 und 12 Jahre alt bist, komm einfach vorbei und bring gerne deine Freunde mit! Damit die Bastelsachen und Spiele besser geplant werden können, schick bitte **bis zum 1. September eine kurze Anmeldung** per WhatsApp an Sabine Sawatzki, 0152 53243830.



Konzerte in der Kreuzkirche Cottbus

Peter Orloff & die Schwarzmeer-Kosaken am Fr, 11.09. um 16 Uhr und 19 Uhr

Karten gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen, nicht im Pfarrbüro

Sa, 19.9. 17 - 22 Uhr Hoffest an der Petruskirche



Gemeinsam Essen:

Der große Backofen wird angeheizt, wir bieten leckere Speisen und Getränke und hoffen auf viele Gäste, gute Stimmung, nette Gespräche.

Der **Kürbiswettbewerb** wird seinen Sieger küren.

Anmeldung unter:

Email: gartenzirkel@online.de

Signal: 015231876758



Ab 18 Uhr gibt die Band „**Backfire**“ ein **Hofkonzert**



Anmeldungen zur

KinderSingeWoche 21.– 25.10.

sind ab sofort möglich, ganz formlos oder mit dem Anmeldezettel von unserer Homepage bzw. gedruckt in den Kirchen ausliegend.

Dieses Jahr wird das Musical „Elias“ einstudiert. Wir brauchen aber auch ein großes **HELPER-TEAM** ! Bitte melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie uns tatkräftig als Betreuer(in) oder mit einer Kuchenspende unterstützen möchten.

Im **Gottesdienst am So, 20.9. um 14 Uhr**

in der Kreuzkirche wird Pastor David Schreiber offiziell in sein Amt als Pfarrer im Pfarrbezirk Cottbus eingeführt. Dankenswerterweise ist Pastor Schreiber bereits seit 8. August in Cottbus und hat ab 16.8. schon Gottesdienste übernommen.





Am Dienstag, **29.9.2026 um 16:30 Uhr** findet wieder das
Erzählcafé in der Petruskirche statt,

Thema: „Herbst“.

Bei Kaffee und Keksen treffen wir uns zum lockeren Gespräch und freuen uns auf einen interessanten Austausch über Generationen- und Herkunftsgrenzen hinweg.

St. Martin in Döbbrick

In gewohnter Weise soll auch dieses Jahr am **Mi, 11.11. ab 17 Uhr** wieder das Martinsfest in der Döbbricker Petruskirche gefeiert werden. Wir freuen uns auf das Anspiel, den anschließenden Laternenumzug und die leckeren Martinshörnchen.



Zum **Adventskranz-Binden im Gemeindesaal CB**

wird herzlich eingeladen. Am **Sa, 21.11., 14 Uhr**. Grünzeug wird vorhanden sein, dafür bitten wir um eine angemessene Spende, **5,-€** pro Kranz.

Alle weiteren Zutaten und Werkzeuge bitte selbst mitbringen.

Über begleitendes Vorlesen oder das Anstimmen von Liedern freuen sich bestimmt alle Teilnehmer sehr.



Adventskaffee in Cottbus Auch in diesem Jahr soll wieder ein Adventsnachmittag für den ganzen Pfarrbezirk in Cottbus stattfinden.

Am 2. Advent (6.12.) um 14 Uhr Beicht-GD in der Kreuzkirche
 anschließend, um **15 Uhr** Kaffeetrinken, Lieder singen,
 Geschichten vorlesen... im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

BJTplus in Halle (Saale) 23.-25.10.2026

Thema: „**Christen als Ebenbilder Gottes** – doch Angriffen des Teufels ausgesetzt“ mit Pastor Dr. Christian Tiews (Hamburg)

Für Junge Erwachsene, ca. 21 bis 39 Jahre, Kosten 20 € pro Person plus Übernachtung.

Anmeldung bis 16.10.2026 unter bjtplus@selk.de

Mehr Info gibt's hier: <https://selk-ost.de/events/bjtplus/>

ÜBRIGENS....



Die **Kirchenregion Ost** im Internet: <https://selk-ost.de/>

Diese Website dient der Förderung der Zusammenarbeit in der Region Ost der SELK und bietet eine übersichtliche Darstellung der Struktur sowie eine zentrale Übersicht über alle wichtigen Termine.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Deutschland. Lernen Sie die Kirche und ihre Kirchenbezirke kennen.

Für den Terminkalender

So, 30.8.2026	GD zum Ende der Vakanzzeit in der KK
Fr, 11.9.2026	Konzert Peter Orloff in der KK
Sa, 19.9.2026	Hoffest in Dö
So, 20.9.2026	Einführung Pfarrer Schreiber in der KK
Mi, 21. - So, 25.10.26	KinderSingeWoche in CB
Mi, 11.11.2026	Martinsumzug in Dö
Sa, 21.11.2026	Adventskranzbinden in CB
Sa, 28.11.2026	Bastelnachmittag in Dö
So, 6.12.2026	Adventsnachmittag in CB
Fr, 10. – So, 12.9.27	Gemeindefreizeit in Bademeusel



Gruppen und Kreise

Gesprächskreis „Urworte des Evangeliums“ am letzten Dienstag des Monats
in **Cottbus** im Gemeindesaal 29.9., 27.10. und 24.11. um 19 Uhr (Kontakt: Prof. Dr. M. Stahl)
und in **Ihlow** am letzten Freitag des Monats, 28.8., 25.9., 30.10. und 27.11. um 19 Uhr
(Kontakt: Prof. Dr. M. Stahl),

Seniorenkreis am vorletzten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindesaal:
23.9., 14.10. (1 Woche früher wegen KiSiWo) und 18.11. um 14:30 Uhr, (Kontakt: Reiner Gloge),

Abendgebet dienstags nur vor dem Gesprächskreis und vor der Bibelstunde um 18.30 Uhr,
Kreuzkirche (Kontakt: Armin Noack)

Frauen-Hausbibelkreis meist am ersten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Gemeindesaal. Bitte
achten Sie auf die Abkündigungen. (Kontakt: Kornelia Lange)

Bibelstunde Cottbus derzeit nur nach Absprache, Gemeindesaal, (Kontakt: Hans-Jürgen Otto)
online **Biblisch Plaudern** am 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr. (Kontakt: Pfr. David Schreiber)

Handarbeitsgruppe nach Absprache 14-tägig freitags im Gemeindesaal: (Kontakt: Kerstin Klinke)

Erzählcafé Döbbrick Petruskirche Döbbrick:

Di, 29.9. um 16:30 Uhr und dann nach Absprache (Kontakt: Sylvia Thomas)

Kirchenchor und Posaunenchor Kreuzkirche CB, donnerstags um 18 und um 19:30 Uhr
(Kontakt: Hans-Jürgen Otto)

Gospelchor CB Gemeindesaal, donnerstags um 19 Uhr (Kontakt: Pfarrbüro)

Kirchenbücher – Jubiläen - Gemeindekartei

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten **Geburtstag** haben, insbesondere allen älteren Gemeindegliedern, und wünschen Ihnen, dass Gott Sie auch im neuen Lebensjahr behüten und geleiten möge:



Aus Datenschutzgründen
hier nicht veröffentlicht

.....ist zum 31.8.2026 aus der SELK ausgetreten. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Lebens- und Glaubensweg.



Im Gottesdienst in Döbbrück am 19. Juli wurden die Eheleutevon Pastor Krause in die Petrusgemeinde aufgenommen. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen der Familie eine glückliche Zukunft in unserer Kirche und unserer Gemeinde.

Zum 8. August wurden Mirjam und David Schreiber in die Kreuzkirchengemeinde überwiesen. Wir begrüßen unser neues Pfarrehepaar ganz herzlich und freuen uns, dass Gott uns einen neuen Hirten gesendet hat.



Formalia & Adressen

Impressum, V.i.s.d.P: Pfr. Daniel Krause bzw. Pfr. David Schreiber, Kontaktdaten siehe unten

Pfarramt 0355 / 2 45 42 | Cottbus@selk.de
 bis 31.8.26 Pfr. Daniel Krause, Str. der Jugend 62b, 02943 Boxberg
 035 895 / 504 18 | 015 12 - 894 86 18 (auch WhatsApp) | Klitten@selk.de
 ab 1.9.26 Pfr. David Schreiber, Karlstr. 80, 03044 Cottbus
 0176 - 2055 69 48 (auch WhatsApp) | cottbus@selk.de
Sekretariat Regine Bestle und Sabine Mattick, 163 – 845 63 09
gemeindebuero@cottbus-selk.de

Evangelisch-lutherische Kreuzkirche Cottbus

Anschrift der Kreuzkirche und des Gemeindehauses: Karlstraße 80, 03044 Cottbus

Gemeindekonto Cottbus:

IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20 | BIC: GENODEF1FWA, VR-Bank Lausitz
 Rendantin: Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Chaussee 23, 03055 CB-Sielow,
 Tel. 01575 / 133 06 12 | luisastaneczek@gmx.de

Dorfkirche Gebersdorf (Predigtort)

Anschrift: Dorfstraße 32, 15936 Dahme / Mark (OT Gebersdorf)

Lutherkirche Senftenberg

Anschrift der Lutherkirche: Briesker Straße, Ecke Wehrstraße, 01968 Senftenberg

Evangelisch-lutherische Petruskirche CB-Döbbrick

Anschrift der Petruskirche: Döbbricker Dorfstraße 20, 03054 CB Döbbrick

Gemeindekonto Döbbrick:

IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79 | BIC: WELADED1CBN, Sparkasse Spree-Neiße
 Rendantin: Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 CB-Döbbrick,
 Tel. 0355 / 52 70 261; | sabine_sawatzki@web.de

Marie-Noack-Haus (Mehrgenerationenwohnen)

Anschrift: Karlstraße 79 und Webschulallee 4, 03044 Cottbus

Erreichbarkeit: telefonisch im Pfarramt, Mail: info@mnh-cottbus.de

Internetpräsenz: www.selk-cottbus.de und www.selk-doebrick.de

Diakonisches Werk der SELK: IBAN DE02 3506 0190 2100 1520 13

Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD